

## Schnelle Finger, gefühlvolle Musik

**NEUHAUSEN: Sechste Gitarrentage vom 24. bis 29. Oktober - Zum Auftakt ein Workshop mit dem Blues-Gitarristen Timo Gross**



Die sechs Macher der Neuhäuser Gitarrentage. Als „Die Gastgeber“ treten sie am Sonntag auch zusammen auf: Stefan Lehmann, Marcus Kunath, Oliver Rieger, Christian Sommer, Günter Weiss und Arnold Lauer (von links). Foto: Eberle

**Es sind die sechsten Gitarrentage in Neuhausen und jedes Jahr werden sie ein bisschen vielseitiger. Immer an einem Sonntag im frühen Herbst treten im Jugendhaus Gitarrenschüler und Nachwuchsbands auf. Für dieses Jahr engagierten „Die Gastgeber“ den renommierten Blues-Gitarristen Timo Gross für einen Workshop und ein Konzert am kommenden Samstag im Jugendhaus. Am Donnerstag, 29. Oktober, spielt der Konzertgitarrist Friedemann Wuttke im Oberen Schloss.**

Von Elke Eberle

Sie wollen Nachwuchsbands die Möglichkeit geben, an einem coolen Ort mit toller Technik aufzutreten, die Vielfalt von Gitarrenmusik aufzeigen, ihre Begeisterung für ihr Instrument an andere weitergeben und nebenbei noch zwei oder drei Songs zusammen spielen. So entstand vor einigen Jahren die Idee, in Neuhausen Gitarrentage zu etablieren. Organisiert und getragen werden sie von Marcus Kunath, Oliver Rieger und Günter Weiss, Stefan Lehmann, Christian Sommer und Arnold Lauer.

Sie sind zwischen Ende 30 und Anfang 50, der eine arbeitet im Jugendhaus, der andere als Gitarrenlehrer, die einen haben Musik zum Beruf gemacht, und alle machen gerne Musik. Sie kennen sich zum Teil schon lange und schätzen sich gegenseitig. Für die Gitarrentage haben sich die sechs Gitarristen zur Band „Die Gastgeber“ zusammengefunden. Am Sonntag werden sie auch auftreten, vielleicht spielen sie einen Song von Coldplay, vielleicht einen von den Dire Straits, Hauptsache, es macht Spaß.

Seine Begeisterung für die Gitarre beschreibt Christian Sommer so: „Die Gitarre hat eine hohe Emotionalität und ist ein vielseitiges Instrument. Und wer Gitarre lernt, fängt schon nach kurzer Zeit an, Musik zu machen.“ Marcus Kunath betont: „Wenn man lange Musik macht und keiner sich in den Vordergrund spielen will, entsteht immer etwas Tolles.“ Saman Hadi ist ein junger, talentierter Gitarrist aus dem Iran, er ist Lehrer an der Musikschule Neuhausen und wird am Sonntag Teile seines Konzertprogramms spielen. Auf der Bühne sind zudem zwei Nachwuchsbands aus Neuhausen zu sehen. Die aus dem MGV hervorgegangene Band „Don't Feed“ und „Hell Feature“ spielen Coversongs und eigene Kompositionen. Auf die Auftritte im Jugendhaus freuen sich die jungen Musiker besonders. Leon und Tom, dieöhne von Marcus Kunath spielen bei „Hell Feature“. Musik sei das Thema Nummer 1 bei seinen Söhnen und jeder Auftritt bringe Erfahrungen, sagt Kunath. Und Gitarrenlehrer Weiss ergänzt, dass man nur durch Auftritte vor Publikum herausfinde, wie ein selbst komponierter Song ankomme. Dieser Sonntagnachmittag ist Keimzelle und Kernstück der Gitarrentage, im letzten Jahr kamen 200 Besucher. Um 13.30 Uhr beginnt dieser Familiensonntag mit Verpflegung plus Quiz.

Den „Gastgebern“ liegt auch der Samstag am Herzen. Durch persönliche Kontakte haben sie Timo Gross für einen Workshop mit anschließendem Konzert gewonnen. Um 15 Uhr startet der Workshop. Timo Gross zählt zu

den renommiertesten Blues-Gitarristen in Deutschland. Er gewährt Einblicke in seine Arbeit und erzählt, wie er spielt und komponiert, welches Equipment und welchen Sound er wählt. Eine Anmeldung zum Workshop ist erwünscht, aber auch spontane Besucher sind willkommen. Abends spielt Timo Gross zusammen mit zwei anderen Blues-Musikern. Vor ihm tritt zunächst Thomas Köhler auf. Köhler ist Anfang 20 und war früher ein Schüler von Günter Weiß. Er hat den Fingerstyle für sich entdeckt. Er ist ein Ausnahmetalent und erzählt mit seinen Liedern Geschichten, „absolut genial“, finden die Gastgeber.

Zum Abschluss der Gitarrentage spielt Friedemann Wuttke am Donnerstag, 29. Oktober, ab 19.30 Uhr im Oberen Schloss. Er zählt zu den besten deutschen Konzertgitarristen, setzt in Neuhausen Gitarrenmusik aus Barock und Klassik in Kontrast zu Musik des spanischen und südamerikanischen Impressionismus.

Der Eintritt zum Workshop und Konzert von Timo Gross kostet 25 Euro, der Eintritt zum Konzert 15 Euro. Der Eintritt zu allen anderen Veranstaltungen ist frei.

Anmeldung unter Tel. 071 58/680 60.

Artikel vom 21.10.2015 © Eßlinger Zeitung